

Geben Sie das richtig ausgefüllte Lösungswort und/oder die Lösungsbuchstaben des Apfelquiz in der Tourist-Info Gengenbach ab. Alternativ senden Sie es als Postkarte. Es warten bei einer Verlosung attraktive Preise!

- 1 Lösungsbuchstaben
 2 „Großmutter's
 3 Apfelquiz“



12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1

Lösungswort Teilpfad 1 : „Der Kleine Räuberpfad“

K

„Großmutter's Apfelquiz“

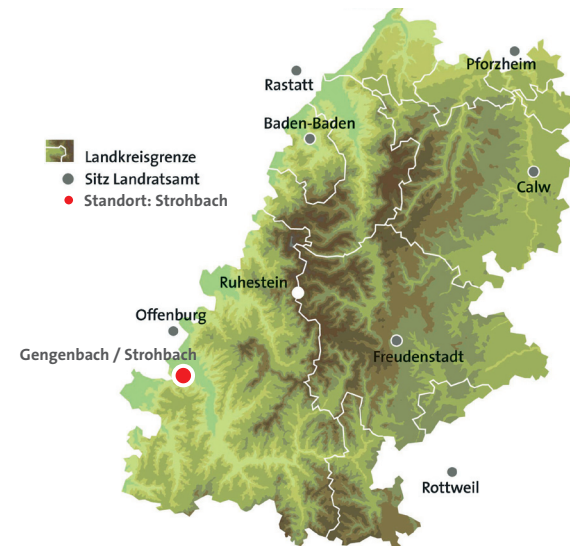
- Wie viele Äpfel brauchen wir zur Herstellung von einem Liter Saft?
 - ca. 13 Äpfel
 - ca. 3 Äpfel
 - ca. 20 Äpfel
- Warum kann man im Frühjahr noch knackige Äpfel kaufen?
 - Um Äpfel haltbar zu machen müssen sie chemisch behandelt werden
 - Äpfel werden durch Kälte und eine veränderte Zusammensetzung der Luft im Obstlager frisch gehalten, d.h. ohne chemische Zusätze.
 - Äpfel werden durch einfrieren haltbar gemacht und vor dem Verkauf aufgetaut
- Warum tragen Hochstammäpfelbäume in der Regel nur alle zwei Jahre Früchte?
 - Die Blüten der Apfelbäume müssen ja von Bienen bestäubt werden damit die Früchte heranreifen. Die Bienen merken sich, welchen Baum sie in einem Jahr besuchten und fliegen zunächst andere Bäume an, die im Vorjahr ausgelassen wurden.
 - Je nach Apfelsorte tragen Hochstammäpfelbäume nur in geraden Jahren, weshalb nur alle zwei Jahre geerntet werden kann.
 - Wenn die Früchte im Frühsommer heranreifen, bildet der Apfelbaum bereits die Blütenknospen für das nächste Jahr aus. Trägt er viele Früchte schränkt er die Blütenbildung für das nächste Jahr ganz oder stark ein. Der Baum „weiß, dass er mit seinen Kräften haushalten muss“ und bildet weniger oder keine Blütenknospen aus. Somit fällt oft alle zwei Jahre die Ernte aus.



Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, der größte Naturpark in Deutschland, ist ein Paradies für alle, die den Schwarzwald aktiv und naturverträglich erleben möchten, und das zu jeder Jahreszeit! Entdecken Sie die Naturschätze der Region, ob bei einer Familienwanderung auf den NaTouren, auf einem unserer Erlebniswege oder auf Räuber Hotzenplotz- und Großmutter's Obstlehrpfad hier in Gengenbach-Strohbach.

Selbstverständlich können Sie sich den Schwarzwald auch schmecken lassen! Besuchen Sie unsere Naturpark-Märkte oder kehren Sie bei den Naturpark-Wirten ein.

Alle Erlebnisangebote und Veranstaltungstermine des Naturparks finden Sie unter www.naturparkschwarzwald.de.



Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord
www.naturparkschwarzwald.de

Info & Herausgeber: Kultur- und Tourismus GmbH Gengenbach
 Im Winzerhof
 77723 Gengenbach
 07803 / 930 143 – www.gengenbach.info

Gestaltung: Grafik Design Templin
 Fotos: Dieter Wissing

Wir sind Partner und Förderer des Naturparks



www.alpirsbacher.de



www.teinacher.de



www.aok-bw.de



NATURPARK SCHWARZWALD
 MITTE/NORD



RÄUBER HOTZENPLOTZ PFAD – GENGENBACH

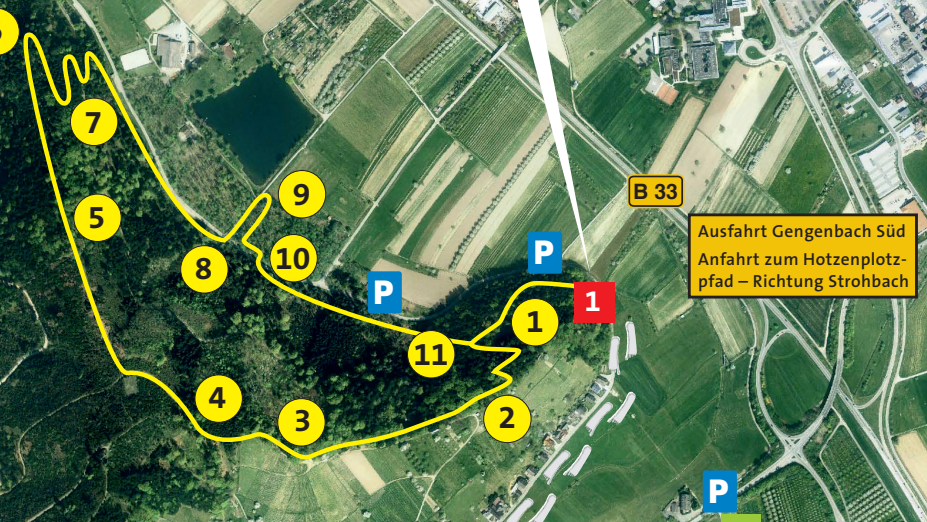


Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER)



www.gengenbach.info

1 Teilpfad 1 „Der Kleine Räuberpfad“



Ausfahrt Gengenbach Süd
Anfahrt zum Hotzenplotz-
pfad – Richtung Strohbach

3 Teilpfad 3 „Großmutter's Streuobstgarten“



2 Teilpfad 2 „Der Grosse Räuberpfad“



Konzeption Teilpfad 1:
BUND - Ortenau
Bund für
Sicherheit und
Bewusstsein
Deutschland
BUND
FREUND DER ERDE
„Der Räuber Hotzenplotz“
• Autor: Otfried Preußler
• Illustration: F.J. Tripp
• Jan Peter Tripp
• Thienemann Verlag
www.thienemann.de

Räuber Hotzenplotz Pfad: Natur erleben – verstehen – schützen

Was mit dem Gengenbacher Adventskalender begann, findet zum 50. Geburtstag von Räuber Hotzenplotz seine Fortsetzung. Dem bekanntesten Räuber der Welt und Held unzähliger Kinder wurde ein ganzer Naturerlebnisweg gewidmet. Zwei Routen wurden hierfür erarbeitet. „Der Große Räuberpfad“ verbindet einzigartige Biotope und gibt auch „großen Räubern“ einen einzigartigen Einblick in die Natur. Beim „Kleinen Räuberpfad“ gilt es vor allem für „kleine Räuber“ die Fragen rund um die Natur zu lösen wobei dieser Weg auf seinen schmalen Pfaden etwas anspruchsvoller ist. Der Spaß an den Stationen beider Wege kommt sicher nicht zu kurz. Oder wer hat keine Lust auf Zapfenzielschießen, klettern an der Räuberfalle, den Räuberhutball,

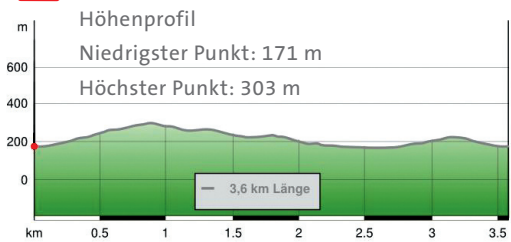
hören wie eine Fledermaus, und, und, und... Alles eingebunden in die Geschichte um Räuber Hotzenplotz. Die Stationen wurden nach wald- und umweltpädagogischen Gesichtspunkten gestaltet. Sie setzen sich aus Wissensvermittlung und Aktivitäten für Jung und Alt zusammen. Einzigartig sind die Einblicke in unbekannte Lebensräume und die Fülle an schätzenswerten Tier- und Pflanzenarten.

Für besonders aktive „Hotzenplotz Pfad“- Wanderer stehen in der Tourist-Info in Gengenbach Entdeckerrucksäcke zum Ausleihen bereit. Mit Bestimmungsbüchern, Fernglas, Lupen uvm. bestückt, kann jeder mehr über die Natur erfahren.

Teilpfad 1 – „Der Kleine Räuberpfad“

- 1** Start 1 – Strohbacher Steinbruch
Start „Kleiner Räuberpfad“
- 1** Station 1: Waldleckereien
- 2** Station 2: Bäume & Zapfen
- 3** Station 3: Kraftprotze
- 4** Station 4: Spuren
- 5** Station 5: Räubergang / Schleichpfad
- 6** Station 6: Baumhaus Adebar
- 7** Station 7: Fledermaus
- 8** Station 8: Feuchtbiotop / Bohlenweg
- 9** Station 9: Zauberei / Amphibien
- 10** Station 10: Gut versteckt / Unkenbrunnen
- 11** Station 11: Räuberhöhle / Schatzkiste

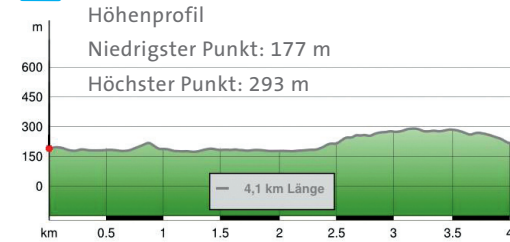
Fußspuren: „Räuber Hotzenplotz“
ca. 3,6 km – nicht Kinderwagentauglich



Teilpfad 2 – „Der Große Räuberpfad“

- 2** Start 2 – Strohbacher Festplatz
Start „Großer Räuberpfad“
- 1** Station 1: Grasfrosch, Wiesenknopf
und Ameisenbläuling
- 2** Station 2: Feuersalamander
- 3** Station 3: Gelbbauchunke
- 4** Station 4: Felsen mit Pflanzenarten
- 5** Station 5: Feuchtbiotop
- 6** Station 6: Helm-Azurjungfer
- 7** Station 7: Schwarzerlen / Eschenwald
- 8** Station 8: Auf der Schanz
- 9** Station 9: Bergmischwald
- 10** Station 10: Alt- und Totholz

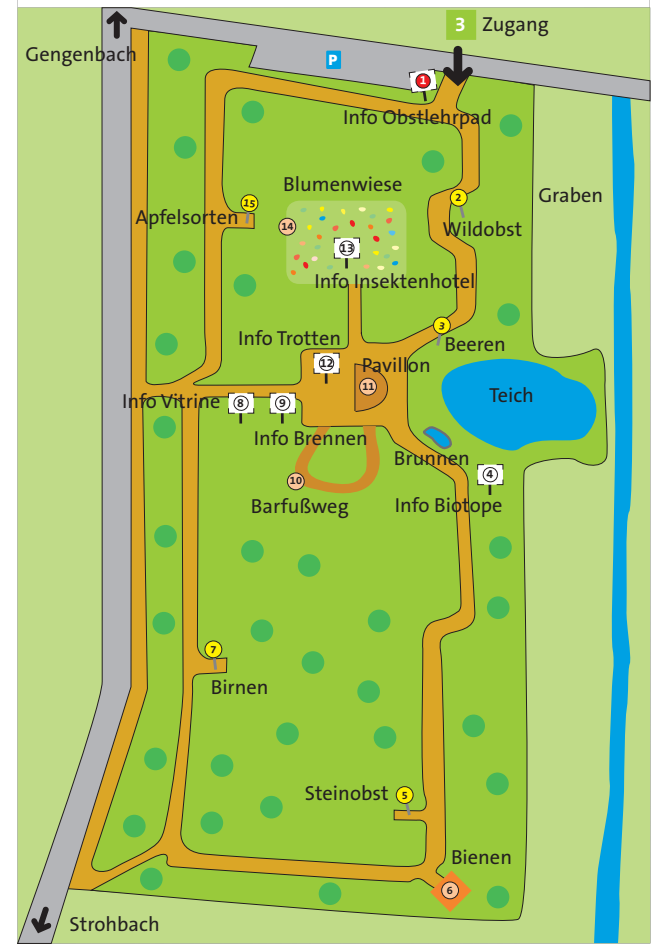
ca. 4,1 km – Kinderwagentauglich



Als Ergänzung zu den beiden Routen wurde ein weiterer Teilpfad eingerichtet. „Großmutter's Streuobstgarten“ ist als Element der Umwelt- und Naturbildung konzipiert und verknüpft Informationen und Mitmachelemente auf besondere Weise. Die Lehranlage stellt auf einer Fläche von ca. 0,80 ha eine typische Streuobstwiese mit Hochstämmen, Wildobstbäumen und Beerensträuchern dar und umfasst ca. 60 Pflanzenarten. Ein Insektenhotel, Duftstationen oder Barfußpfad sorgen für viel Spaß. Das Ziel dabei ist der Wiederaufbau und der Schutz alter Streu-, Wildobst- und Beerensträuchersorten. Wer will kann beim Apfelquiz mitmachen.

Teilpfad 3 – „Großmutter's Streuobstgarten“

Start 3
ca. 0,8 km – Kinderwagentauglich



Bitte
freimachen

Gengenbach Kultur-
und Tourismus GmbH
Im Winzerhof
77723 Gengenbach

Nachname

Vorname

Strabe

PLZ

Stadt

eMail - Adresse

